

Erste Inbetriebnahme

Premier mise en service

Prima messa in funzione

Thermolino – digital N08

SIBIRGroup

Abt. SIBIR*therm*

Goldschlägistrasse 15a

8952 Schlieren

www.sibirtherm.ch

Telefon 044 755 74 00

Erste Inbetriebnahme des Thermolino-digital Standmodell N08

1. Ofen mit einer Wasserwaage ausrichten
2. Niveaugler hinten links durch Anheben der kleinen Falle deblockieren
3. Haube des Steuergerätes demontieren
4. Das Kabel des Wandthermostaten mit dem lose in der Wanne liegenden Kabel zusammenstecken.
5. Schalterstellung auf dem Wandthermostat auf Tag (☀) stellen
6. Test- Jumper- Steckbrücke im Steuergerät auf Niveau umstecken (oberste Steckposition, siehe Schema)
7. Hauptschalter einschalten
8. Auf dem Display läuft zuerst das Testprogramm ab, anschliessend blinken der obere und untere Balken gemeinsam
9. Der Ventilator läuft nun auf der höchsten Drehzahl, das Magnetventil zieht an und das Öl läuft in den Brennertopf ein, ohne dass die Kerze glüht.
10. Brennkammertüre öffnen und 5 bis 10 Minuten warten bis das Ölniveau im Brenner-
topf nicht mehr ansteigt.
11. Das Ölniveau sollte jetzt im Maximum 2 cm in die sternförmigen Rillen am Brenner-
boden eingelaufen sein. Wichtig!
12. Falls das Ölniveau nicht korrekt ist, dann ist dieses wie folgt zu korrigieren:
(Die 3 Befestigungsschrauben des Fördertanks lösen)

Bei zuviel Öl: Fördertank hinten am Ofen nach unten versetzen
Bei zuwenig Öl: Fördertank nach oben versetzen
13. Gussringe auf den Brennertopf platzieren.
14. Glühkorb mit der Spitze nach unten auf die Gussringe aufsetzen
15. Brennkammertüre schliessen, Druckraumdeckel schliessen!

16. Hauptschalter am Steuergerät ausschalten
17. Test- Jumper- Steckbrücke im Steuergerät wieder auf die ursprüngliche (unterste Position) umstecken
18. Haube des Steuergerätes montieren
19. Leistungsschalter vorne am Steuergerät auf kleine Flamme stellen
20. Hauptschalter am Steuergerät wieder einschalten
21. Wandthermostat auf Maximum drehen
22. Am Display läuft zuerst das Testprogramm ab, anschliessend erscheint der Grossbuchstabe (H) (die Kerze glüht)
23. Nach ca. 4 Minuten entsteht die Flamme
24. Nach ca. 9 Minuten ab Start erlischt der Buchstabe (H) und eine der Leistungsstufen (1 bis 5) wird angezeigt.
25. Die Flamme muss nun gelb brennen mit leichten blau- Anteilen im unteren Bereich. Der Glühkorb glüht rot bis an die Spitze.
26. Das Gerät ca. 20 Minuten aufheizen lassen. Danach den Drehknopf des Wandthermostaten sehr langsam zurückdrehen, bis die Leuchtanzeige auf dem Wandthermostaten erlischt. (Die Reaktionen sind relativ träge).
27. Sobald der Thermostat den Befehl zum Abschalten erteilt hat, erscheint der Buchstabe (L) auf dem Display und die Flamme erlischt. Nach 3 Minuten stellt der Ventilator ab und auf dem Display erscheint die Bereitschafts-anzeige in Form des unteren Balkens

Erste Inbetriebnahme des Thermolino-digital, Einbaumodell N08

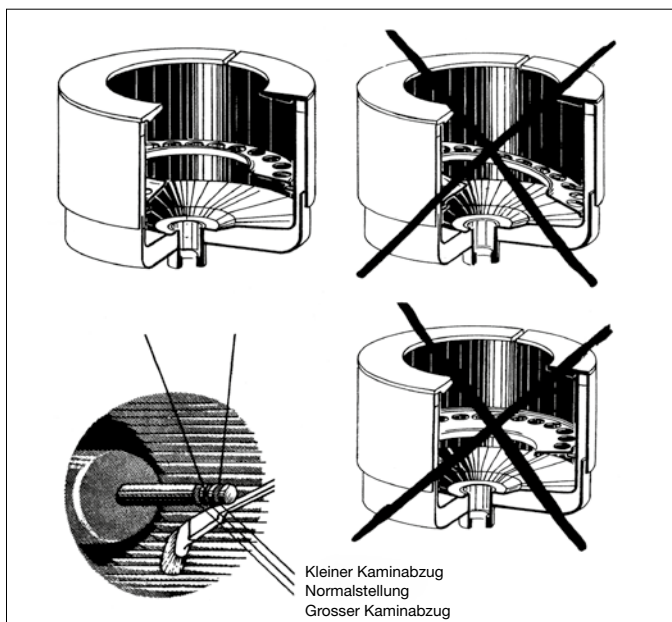
1. Ofen muss stabil und waagrecht eingebaut sein (hinten unterstellen)
2. Das Kabel des Wandthermostaten in das aus dem Ofen herausgeführte Kabel mit Verbindungsstecker einstecken
3. Die Pumpe oder das Sperrventil an das aus dem Ofen herausgeführte Kabel anschliessen (Kabel mit weissem Molexstecker 3 pol.)
4. Schalterstellung auf Wandthermostat auf Tag (☀) stellen, Thermostatknopf auf Maximum stellen, Hauptschalter einschalten
5. Durch festes Drücken des schwarzen Knopfes auf dem Fördertank den Niveauregler deblockieren (wenn nach ca.5 Minuten auf dem Display das (n) noch blinkt, nochmals drücken, Regler noch nicht deblockiert)
6. Hauptschalter ausschalten und die Haube des Steuergerätes demontieren
7. Test- Jumper- Steckbrücke im Steuergerät auf Niveau umstecken (oberste Steckposition, siehe Schema)
8. Ofen am Hauptschalter einschalten
9. Auf dem Display läuft zuerst das Testprogramm ab, anschliessend blinken der obere und untere Balken gemeinsam
10. Der Ventilator läuft nun auf der höchsten Drehzahl, das Magnetventil zieht an und das Öl läuft in den Brennerkopf ein, ohne dass die Kerze glüht.
11. Brennkammertüre öffnen und 5 bis 10 Minuten warten bis das Ölniveau im Brennerkopf nicht mehr ansteigt
12. Das Ölniveau sollte jetzt im Maximum 2 cm in die sternförmigen Rillen am Brennerboden eingelaufen sein. Wichtig!
13. Falls das Ölniveau nicht korrekt ist, dann ist dieses wie folgt zu korrigieren:
 - Deckel vom Ölfördertank demontieren (2 Schrauben lösen)
 - Die weisse Niveaueinstellschraube mit einem Schraubenzieher soweit verstellen bis das korrekte Ölniveau im Brennerkopf erreicht ist.

- Wenn zuviel Öl vorhanden ist, dann muss die Überlauföffnung in der Niveaueinstellstellschraube weiter unten positioniert werden.
 - Wenn zuwenig Öl vorhanden ist, dann muss die Überlauföffnung in der Niveaueinstellstellschraube höher positioniert werden.
14. Gussringe auf den Brennertopf platzieren.
 15. Glühkorb mit der Spitze nach unten auf die Gussringe aufsetzen
 16. Brennkammertüre schliessen
 17. Hauptschalter am Steuergerät ausschalten
 18. Test- Jumper- Steckbrücke im Steuergerät wieder auf die ursprüngliche (unterste Position) umstecken
 19. Haube des Steuergerätes montieren
 20. Leistungsschalter vorne am Steuergerät auf kleine Flamme stellen
 21. Hauptschalter wieder einschalten
 22. Am Display läuft zuerst das Testprogramm ab, anschliessend erscheint der Grossbuchstabe (H) (die Kerze glüht)
 23. Nach ca. 4 Minuten entsteht die Flamme
 24. Nach ca. 9 Minuten ab Start erlischt der Buchstabe (H) und eine der Leistungsstufen (1 bis 5) wird angezeigt.
 25. Die Flamme muss nun gelb brennen mit leichten blau- Anteilen im unteren Bereich. Der Glühkorb glüht rot bis an die Spitze.
 26. Das Gerät ca. 20 Minuten aufheizen lassen. Danach den Drehknopf des Wandthermostaten sehr langsam zurückdrehen, bis die Leuchtanzeige auf dem Wandthermostaten erlischt. (Die Reaktionen sind relativ träge).
 27. Sobald der Thermostat den Befehl zum Abschalten erteilt hat, erscheint der Buchstabe (L) auf dem Display und die Flamme erlischt. Nach 3 Minuten stellt der Ventilator ab und auf dem Display erscheint die Bereitschaftsanzeige in Form des unteren Balkens
 28. Deckel wieder vorsichtig auf den Fördertank montieren (ohne das Magnetventil herauszuhebeln). Das Magnetventil zur Kontrolle etwas nach unten drücken.



**Wichtige Voraussetzungen für den sicheren Betrieb der Heizanlage:
Bei Nichteinhaltung oder Vernachlässigung dieser Punkte besteht
Verpuffungsgefahr!**

- Die Abgasleitung ist kurz zu halten und muss stets eine Steigung Richtung Kamin aufweisen
- Benötigter Kaminzug 0,05 bis 0,15 mbar (5–15 Pascal) Unterdruck
- Für genügend Frischluftzufuhr ins Haus muss gesorgt werden.
- Dabei müssen Dunstabzughauben und Abluftventilatoren mit berücksichtigt werden.
- Der Ventilator muss in der Heizsaison mindestens einmal pro Monat gereinigt werden.
- Die korrekte Ölmenge und das korrekte Ölniveau im Brennertopf müssen periodisch kontrolliert werden.
- Das Heizgerät muss in regelmässigen Abständen durch einen Fachmann gewartet werden.



Achtung! Pilotring unbedingt gemäss Skizze einlegen.
Der Brenner ist sonst in kurzer Zeit unbrauchbar.